

Pressemitteilung 2016-023

## Perfekter Start für einen Beruf in der Gesundheitsbranche

Praktikanten arbeiten in verschiedenen Bereichen des Krankenhauses mit

**ALSFELD (kiri).** „Ein Krankenhaus – so wie das Alsfelder – bietet der jungen Generation viele Möglichkeiten zur Ausbildung und zur Arbeit“, stellt Nelli Isinger, Pflegedienstleiterin des Alsfelder Kreiskrankenhauses heraus. Unter anderem deshalb, nimmt das Haus seit über zehn Jahren immer wieder Jahrespraktikanten auf, die im Laufe von zwölf Monaten unterschiedliche Arbeiten, Abteilungen und Berufe kennenlernen können. Erst jetzt hat ein neuer Jahrgang mit 18 Praktikanten ihr „Schnupperjahr“ begonnen.

Die diesjährigen Praktikanten – junge Frauen und Männer aus Alsfeld und Umgebung – sind zwischen 15 und 24 Jahren alt. Einige kommen im Rahmen ihrer schulischen Bildung an der Fachoberschule der Max-Eyth-Schule Alsfeld, andere leisten ihr Freiwilliges Soziales Jahr ab. Die Schüler des beruflichen Gymnasiums haben meist die Fachrichtung Gesundheit gewählt und absolvieren in den Monaten ihren praktischen Part. „Wir haben aber auch andere Schüler, die sich für ein berufliches Abitur im Bereich Verwaltung, Technik und Informatik entschieden haben – auch denen können wir hier ein Praktikum bieten“, erläutert Isinger.

Bei ihren Vorstellungsgesprächen konnten die Jahrespraktikanten Wünsche äußern, in welchen Bereichen sie gerne hineinschnuppern und mitarbeiten möchten. „Wir berücksichtigen die Wünsche und ermöglichen ihnen für mindestens sechs Monaten den Einsatz in der „Wunschabteilung“, garantiert die verantwortliche Mentorin. Danach bestünde die Möglichkeit, die Stationen oder Abteilungen zu wechseln.

Momentan seien zwölf Jahrespraktikanten in den unterschiedlichen Pflege- und Funktionsabteilungen eingesetzt – dazu gehören unterschiedliche Stationen, OP, Endoskopie, Labor, Intensivstation und die Zentrale Aufnahme. Zwei machen ihre ersten Arbeitserfahrungen in der EDV-Abteilung, einer in der Haustechnik, zwei in der Physikalischen Therapie sowie einer in der Kurzzeitpflege.

„An vielen Fachoberschulen gibt es inzwischen den Fachbereich Gesundheit, er wurde in den letzten Jahren implementiert – was ich für gut und wichtig halte, alleine mit dem

Blick auf die demographische Entwicklung und den zunehmenden Fachkräftemangel in der Pflege“, gibt die Pflegedienstleiterin ein Statement ab. „Für das Ziel, junge Menschen für das Krankenhaus zu gewinnen und für die Ausbildung im Pflegebereich zu begeistern, müssen wir uns vor Ort alle gemeinsam engagieren.“

Über das eigene Engagement hinaus, erwartet sie von den Praktikanten allerdings auch etwas: Interesse, Neugier auf Neues, soziale Kompetenz im Umgang mit Patienten, Angehörigen und Mitarbeitern im Krankenhaus und Begeisterungsfähigkeit.

„In unserem Haus gibt es ein Einarbeitungskonzept für unsere Jahrespraktikanten“, erläutert Isinger. „Es soll ein perfekter Start werden, denn wir hoffen, dass einige über ihr Praktikum hinaus sich für das Krankenhaus entscheiden und anschließend beispielsweise eine Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger beginnen.“

---

**BU 1:** Die 18 Jahrespraktikanten mit ihren Mentoren und Abteilungsleitern am Einführungstag im Alsfelder Kreiskrankenhaus. Spannende und sicherlich auch herausfordernde zwölf Monate liegen vor ihnen.

---

Zeichen: 2.949 (inkl. Leerzeichen)  
Autor: Anja Kierblewski (kiri)  
Fotografin: Anja Kierblewski  
Auftraggeber: Kreiskrankenhaus des Vogelsbergkreises in Alsfeld GmbH

---

**Medienkontakt:**

PR.Agentur „MARLIK“ - Büro für Kommunikation, PR & Design

Ernst-Arnold-Straße 54  
36304 Alsfeld

Telefon 0 66 31 / 70 97 96  
Mobil 0 17 6 / 30 47 37 51

info@marlik.net  
www.marlik.net